

Auszug aus den Vorlesungsverzeichnissen der HU Berlin

Vorlesungen und Übungen für **Diplom-Handelslehrer bzw. Diplom-Berufsschullehrer mit Fachrichtungen Industrie – Handel – Finanzen oder Wirtschaft/Verwaltung** an der Humboldt-Universität Berlin zusammengestellt nach den Personal- und Vorlesungsverzeichnissen Wintersemester 1946/47 - 1967/68 (online verfügbar unter <https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/419>, Stand 23.1.2020).¹

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
WS 1946/47 ²	Fuchs ³	<i>Aufbau und Organisation des beruflichen Bildungswesens</i>
	Fuchs	<i>Praktische pädagogische Übungen (Einführung in die Schulpraxis für Handelslehrer, Schulbesuch)</i>
	Fuchs	<i>Hauptseminar (Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer)</i>
SS 1947	Fuchs ⁴	<i>Geschichte des Berufs und Berufserziehung in Deutschland</i>
	Fuchs	<i>Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar</i>
	Fuchs	<i>Praktisch-pädagogische Übungen</i>
	Fuchs	<i>Einführung in die Unterrichtspraxis der Berufsschulen (für Handels- und Gewerbelehrer)</i>
	Kisch ⁵	<i>Einführung in die Unterrichtspraxis der kaufmännischen Berufsschulen</i>
WS 1947/48	Fuchs	<i>Didaktik für berufsbildende Schulen</i>
	Fuchs	<i>Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar (Erziehungsprobleme der Gegenwart)</i>
	Kisch	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer (1. Semester)</i>
	Kisch	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer (2. Semester)</i>
	Fuchs	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer (3. Semester)</i>

¹ Die aufgeführten Kurse waren, falls nicht anders angegeben, 2-stündig. Kurse, die sich auf Sprachen, Psychologie, allgemeine Pädagogik, Jugendkunde oder ähnliches beziehen und Kurse für Gewerbelehrer werden in dieser Tabelle in der Regel nicht aufgeführt, es sei denn sie wurden von Wirtschafts- bzw. Berufspädagogen aus dem kaufmännischen Bereich gehalten. Nach der III. Hochschulreform der DDR, also zwischen 1969 und 1990, gab es an DDR Hochschulen und Universitäten keine gedruckten Vorlesungs- und Personalverzeichnisse. „Vermutlich spielten Geheimhaltungsgründe bei der Abschaffung der öffentlichen Personalverzeichnisse die entscheidende Rolle.“ Vgl. Jessen, a.a.O., S. 494/495 Fußnote 5.

² An der **Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** wird ein **6-semestriges Studium zum Handelslehrer** angeboten. Die angeführten Kurse repräsentieren das Vorlesungsangebot im Bereich Wirtschaftspädagogik.

³ Richard Fuchs (1880 - 1969) ist an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Lehrbeauftragter für Wirtschaftspädagogik und der Einzige in diesem Bereich tätige.

⁴ Richard Fuchs wurde von nun an als „Ordentlicher Professor für Wirtschaftspädagogik“ an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät geführt.

⁵ Hans Kisch (1898 - 1977) war Lehrbeauftragter und Dozent im Berufsschullehrer-Lehrgang (Berufsschulpädagogik).

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
SS 1948 ⁶	Fuchs	<i>Grundzüge der Wirtschafts- und Berufspädagogik</i>
	Fuchs/Kisch	<i>Wirtschaftspädagogisches Vorseminar (Übungen in Didaktik der berufsbildenden Schulen)</i>
	Fuchs	<i>Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar (Das Berufsproblem in seiner Beziehung zu Bildungsfragen)</i>
	Im Rahmen des Instituts für Wirtschaftspädagogik⁷:	
	Kisch	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer, Gruppe A (2. Semester)</i>
	Kisch	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer Gruppe, B (2. Semester)</i>
	Fuchs	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer (3. und 4. Semester, 4-stündig)</i>
WS 1948/49 ⁸	Marquardt ⁹	<i>Kolloquium über Wirtschaftspädagogik als Berufs- und Betriebspädagogik (auch für Volks- und Betriebswirte)</i>
	Fuchs	<i>Organisation und Verwaltung des berufsbildenden Unterrichtswesens in Deutschland</i>
	Fuchs	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer (mit Übungen)</i>
	Geißler ¹⁰	<i>Übungen zur Psychologie der Berufsarbeit</i>
	Fuchs/Kisch	<i>Wirtschaftspädagogisches Vorseminar (Der Bildungswert der wirtschaftlichen und technischen Unterrichtsfächer)</i>
	Fuchs	<i>Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar (Fachschulprobleme in wirtschaftlicher und pädagogischer Hinsicht)</i>
	Im Rahmen des Instituts für Wirtschaftspädagogik:	
	Kisch	<i>Praktische Übungen für Handelslehrer (1. Semester)</i>
	Kisch	<i>Praktische Übungen für Handelslehrer (3. Semester)</i>
	Fuchs	<i>Praktischen Übungen für Handelslehrer (4. Semester, 4-stündig)</i>
	SS 1949 ¹¹	Fuchs

⁶ Für das Studium zum **Handelslehrer** wird nun **1 Jahr Praxis vor dem Studium** verlangt, wovon **½ Jahr in den Ferien des 1. – 5. Semesters abgeleistet werden konnte**.

⁷ Richard Fuchs ist der Leiter des neu gegründeten Instituts für Wirtschaftspädagogik.

⁸ Für das Studium zum **Handelslehrer** wird die **Möglichkeit sich ½ Jahr Praxis während des Studiums anzueignen gestrichen**.

⁹ Erwin Marquardt ist Lehrbeauftragter für Wirtschaftspädagogik.

¹⁰ Prof. Dr. phil. Ernst Geißler ist Lehrbeauftragter für Versicherungswesen.

¹¹ Für **Diplom-Handelslehrer** gibt es laut Personal- und Vorlesungsverzeichnis (S. 51) **in folgenden Fächern Pflichtvorlesungen, die in der Diplomprüfung abgefragt werden**: 1. Besondere Betriebswirtschaftslehre der Industrie und des Handwerks oder des Warenhandels oder der Banken oder des Verkehrs, 2. Volkswirtschaftslehre (Politische Ökonomie) einschließlich Statistik, 3. Rechtswissenschaft, 4. Organisations- und Bürowirtschaftslehre, 5. Fremdländische Wirtschaftskunde und Sprache, 6. Deutsche Wirtschaftssprache und Literatur, 7. Wirtschaftsgeographie, 8. Wirtschaftsgeschichte, 9. Wirtschaftliche Technologie und Warenkunde, chemische Richtung, 10. Desgleichen physikalische

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
SS 1949	Kisch ¹²	<i>Jugendkunde</i>
	Kisch	<i>Pädagogische Übungen: Allgemeine Erziehungsprobleme</i>
	Kisch	<i>Jugendkundliche Übungen: Die werktätigen Jugendlichen</i>
	Fuchs (mit N.N.)	<i>Übungen zur Methodik des hauswirtschaftlichen Unterrichts</i>
	Fuchs	<i>Wirtschaftspädagogisches Vorseminar (Wirtschaftspädagogische Fragen zum Zweijahresplan)</i>
	Fuchs	<i>Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar (Menschenführung)</i>
	<i>Im Rahmen des Instituts für Wirtschaftspädagogik:</i>	
	Kisch	<i>Praktische Übungen für Handelslehrer (2. Semester)</i>
	Fuchs	<i>Praktische Übungen für Handelslehrer (4. Semester, 4-stündig, sonntags)</i>
	WS 1949/50	Kisch
Kisch		<i>Allgemeine Psychologie</i>
Fuchs ¹³		<i>Didaktik des berufsbildenden Unterrichts</i>
Fuchs		<i>Wirtschaftspädagogisches Vorseminar (50 Jahre Berufsschule; Entwicklungstendenzen)</i>
Fuchs		<i>Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar (Probleme der wirtschaftlichen und technischen Bildung)</i>
WS 1949/50	Fuchs	<i>Übungen zur Didaktik des berufsbildenden Unterrichts</i>
	Fuchs	<i>Seminar für Doktoranden (14 tägig)</i>
	<i>Im Rahmen des Instituts für Wirtschaftspädagogik:</i>	
	Kisch	<i>Praktische Übungen für Handelslehrer (1. Semester)</i>
	Fuchs	<i>Praktische Übungen für Handelslehrer (3. Semester)</i>
SS 1950 ¹⁴	Kisch	<i>Jugendkunde</i>
	Fuchs	<i>Organisation und Verwaltung des beruflichen Bildungswesens</i>
	N. N.	<i>Methodik des volkswirtschaftlichen und gegenwartkundlichen Unterrichts</i>
	Fuchs	<i>Methodik des betriebswirtschaftlichen Unterrichts</i>
	Kisch	<i>Pädagogische Übungen: Allgemeine Erziehungsprobleme</i>
	Fuchs	<i>Wirtschaftspädagogisches Vorseminar (Die praktische Ausbildung der Jugend in Lehrwerkstätten)</i>

Richtung. Es gibt zwar auch im Bereich Wirtschaftspädagogik Pflichtvorlesungen und -übungen für Handelslehrer, eine Prüfung in diesen Fächern fand aber nicht statt.

¹² Hans Kisch ist von nun an Lehrbeauftragter und Studienleiter des Lehrgangs zur Ausbildung von Berufsschullehrern (Berufsschulpädagogik).

¹³ Richard Fuchs ist an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät von nun an Professor mit Lehrstuhl (Wirtschaftspädagogik).

¹⁴ Das **Praxisjahr vor Semesterbeginn als Voraussetzung für das Handelslehrerstudium scheint aufgehoben.**

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
SS 1950	Fuchs	<i>Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar (Die Betriebsberufsschule)</i>
	Fuchs	<i>Seminar für Doktoranden (14 tägig)</i>
	<i>Im Rahmen des Instituts für Wirtschaftspädagogik:</i>	
	Kisch	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer (2. Semester)</i>
	Fuchs	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer (4. Semester, 4-stündig)</i>
WS 1950/51 ¹⁵	Kisch	<i>Einführung in die allgemeine Erziehungswissenschaft</i>
	Kisch	<i>Einführung in die Psychologie</i>
	N.N.	<i>Grundzüge der Wirtschaftspädagogik</i>
	Kisch	<i>Wirtschaftspädagogisches Vorseminar: Jugendkundliche Probleme werktätiger Jugendlicher</i>
	N. N.	<i>Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar: Berufsfindung, Berufswahl, Nachwuchslenkung</i>
	Kisch	<i>Seminar für Doktoranden (14-tägig)</i>
	Kisch	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer (3. Semester)</i>
SS 1951	Kisch ¹⁶	<i>Jugendkunde</i>
	Kisch	<i>Didaktik des berufsbildenden Unterrichts</i>
	Fuchs	<i>Methodik des Unterrichts in den betriebswirtschaftlichen Fächern¹⁷</i>
	Harig ¹⁸	<i>Pädagogik der Sowjetunion (Vorlesung der Pädagogischen Fakultät)</i>
	Kisch	<i>Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar: Wirtschaftspädagogische Probleme im Fünfjahresplan</i>
	N. N.	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer (2. Semester)</i>
	Kisch	<i>Praktisch-pädagogische Übungen für Handelslehrer (4. Semester)</i>
HS 1951/52 ¹⁹	Timmermann ²⁰	<i>Einführung in die allgemeine Psychologie</i>

¹⁵ Richard Fuchs ist ab diesem Semester emeritiert. Für das Institut für Wirtschaftspädagogik wurde in diesem Semester kein Direktor angegeben. Das **Handelslehrerstudium** wurde jetzt auf **7 Semester** ausgedehnt.

¹⁶ Hans Kisch ist an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät von nun an „Mit der Wahrnehmung einer Professur mit Lehrauftrag (Berufsschulpädagogik) beauftragt“. Er ist zudem **kommissarischer Direktor des Institut für Berufsschullehrer (vormals Institut für Wirtschaftspädagogik)**.

¹⁷ Dies ist die letzte von Fuchs angekündigte Vorlesung.

¹⁸ Vermutlich ist hier Wolfgang Harich, Lehrbeauftragter für Dialektischer und historischer Materialismus an der Pädagogischen Fakultät gemeint.

¹⁹ Fortan werden die Semester in Herbstsemester (Anfang September- Ende Dezember) und Frühjahrssemester (Mitte Januar bis Mitte Mai) unterteilt. An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gibt es in diesem Semester **statt dem Handelslehrerstudium** das Studium zum **Diplom-Berufsschullehrer mit Fachrichtungen Industrie - Handel - Finanzen**, welches **4 Studienjahre** dauerte. Den Fachbereich Wirtschaftspädagogik gibt es in diesem Personal- und Vorlesungsverzeichnis nicht.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
	Frankiewicz ²¹	<i>Grundzüge der Berufspädagogik</i>
	Timmermann	<i>Allgemeine Psychologie I</i>
	Sesterhenn ²²	<i>Berufsschuldidaktik</i>
	Frankiewicz	<i>Berufspädagogisches Seminar: Aktuelle theoretische und praktische Probleme der Berufsausbildung</i>
	Leß ²³	<i>Die Berufsausbildung in der UdSSR</i>
	Timmermann	<i>Allgemeine Psychologie II</i>
	Timmermann	<i>Seminar für Allgemeine Psychologie</i>
	Frankiewicz	<i>Berufspädagogisches Seminar: Aktuelle theoretische und praktische Probleme der Berufsausbildung</i>
	Bartsch ²⁴	<i>Methodik des Unterrichts in den betriebskundlichen Fächern (2. und 3. Studienjahr)</i>
FS 1951/52 ²⁵	Sesterhenn	<i>Grundzüge der Berufspädagogik</i>
	Sesterhenn	<i>Berufsschuldidaktik</i>
	Timmermann	<i>Allgemeine Psychologie II</i>
	Timmermann	<i>Seminar für Allgemeine Psychologie</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogisches Seminar: Aktuelle theoretische und praktische Probleme der Berufsausbildung</i>
	Bartsch	<i>Methodik des Unterrichts in den betriebskundlichen Fächern (2. und 3. Studienjahr)</i>
HS 1952/53 ²⁶	Sesterhenn	<i>Allgemeine Pädagogik einschl. Geschichte der Pädagogik</i>
	Sesterhenn	<i>Seminar über Allgemeine Pädagogik einschl. Geschichte der Pädagogik (14-tägig)</i>
	Timmermann	<i>Psychologie I</i>
	Timmermann	<i>Psychologie II</i>
	Timmermann	<i>Übungen über Psychologie II</i>
	Sesterhenn	<i>Pädagogik der Berufsausbildung</i>
	Sesterhenn	<i>Seminar für Berufspädagogik</i>

²⁰ Dr. phil. Henry Timmermann, Professor mit vollem Lehrauftrag für Berufspädagogik und Berufspsychologie und Mitarbeiter am Institut für Berufspädagogik an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

²¹ Der Dipl.-Gewerbelehrer Heinz Frankiewicz (1925 – 2013), Lehrbeauftragter für Pädagogik an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Frankiewicz wurde später Leiter des Instituts für Polytechnischen Unterricht an der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR.

²² Dr. rer. pol. Peter Sesterhenn (1902 - 1974) kommt neu an die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und wird Professor mit Lehrstuhl für Berufspädagogik und **Direktor des Instituts für Berufspädagogik (vormals Institut für Berufsschullehrer)**.

²³ Heinrich Leß (1902 - 1966), Leiter des Deutschen Zentralinstituts für Berufsausbildung und Lehrbeauftragter für Berufspädagogik an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

²⁴ Dipl.-Handelslehrer Hellmut Bartsch, Lehrbeauftragter für Berufsschulpädagogik an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

²⁵ **Laut Personal- und Vorlesungsverzeichnis S. 4** gibt es an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (wieder) das **Handels- und Gewerbelehrerstudium mit einer Studiendauer von 4 Studienjahren**. In der Auflistung der Vorlesungen (**S. 111 und 114**) ist nach wie vor vom **Studium zum Diplom-Berufsschullehrer mit Fachrichtung Industrie – Handel – Finanzen** die Rede.

²⁶ **Laut Personal- und Vorlesungsverzeichnis S. 3** gibt es das **Handels- und Gewerbelehrerstudium mit einer Studiendauer von 4 Studienjahren**. In der Auflistung der Vorlesungen (**S. 135 und 137**) ist vom **Studium zum Diplomberufsschullehrer mit Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung** die Rede.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
HS 1952/53	Frankiewicz	<i>Didaktik der Berufsausbildung</i>
	Hanke ²⁷	<i>Wirtschaftliches Rechnen I</i>
	Hanke	<i>Wirtschaftliches Rechnen II</i>
	Bartsch ²⁸	<i>Fachmethodik</i>
FS 1952/53 ²⁹	Deiters ³⁰	<i>Systematische Pädagogik I</i>
	Deiters	<i>Seminar über Systematische Pädagogik II</i>
	Timmermann	<i>Psychologie I</i>
	Timmermann	<i>Psychologie II</i>
	Timmermann	<i>Übungen über Psychologie II</i>
	von Mentoren erteilt	<i>Praktisch-pädagogische Übungen in verschiedenen Berufsschulen (2. Studienjahr)</i>
	Sesterhenn	<i>Pädagogik der Berufsausbildung</i>
	Frankiewicz	<i>Sonderfragen der Berufsausbildung</i>
	Alt ³¹	<i>Geschichte der Erziehung</i>
	Alt	<i>Seminar über Geschichte der Erziehung</i>
	von Mentoren erteilt	<i>Praktisch-pädagogische Übungen in verschiedenen Berufsschulen (3. Studienjahr)</i>
	Hanke	<i>Wirtschaftsrechnen I</i>
	Sesterhenn	<i>Fachmethodik</i>
HS 1953/54 ³²	<i>Der Ausbildungsplan für Diplom-Berufsschullehrer lag noch nicht vor.</i> ³³	
FS 1953/54 ³⁴	Deiters	<i>Systematische Pädagogik I und II</i>
	Timmermann	<i>Psychologie I</i>
	Hanke	<i>Wirtschaftliches Rechnen</i>
	Hanke	<i>Übungen zum Wirtschaftlichen Rechnen</i>
	Timmermann	<i>Seminar zur Psychologie I</i>
	Deiters (mit Assistent)	<i>Spezialseminar zur systematischen Pädagogik I-III</i>
	Timmermann	<i>Psychologie II</i>
	Timmermann	<i>Seminar zur Psychologie II</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik</i>

²⁷ Dipl.-Handelslehrer Herbert Hanke (1925 - 2010, Promotion 1957, Habilitation 1963), Lehrbeauftragter für Wirtschaftliches Rechnen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und Mitarbeiter am Institut für Berufspädagogik. Er wird später (kommissarischer) Leiter des Instituts für Berufspädagogik wurde.

²⁸ Hellmut Bartsch wird Lehrbeauftragter für Fachpädagogik.

²⁹**Von nun an ist das Institut für Berufspädagogik an der Pädagogischen Fakultät angesiedelt.** An dem Institut sind ein Professor mit Lehrstuhl (Sesterhenn für Berufspädagogik), ein Professor mit vollem Lehrauftrag (Timmermann für Berufspädagogik und Berufspsychologie) sowie 11 Lehrbeauftragte beschäftigt. Wie im Vorjahr gibt es zwei unterschiedliche Bezeichnungen für das Studium (siehe oben).

³⁰ Dr. phil. Heinrich Deiters (1887 - 1966), Professor mit Lehrstuhl (Erziehungswissenschaft) und Dekan der Pädagogischen Fakultät.

³¹ Dr. paed. Robert Alt (1905 - 1978), Professor mit Lehrstuhl (Erziehungswissenschaften) an der Pädagogischen Fakultät.

³² Ab diesem Semester wird am Institut für Berufspädagogik eine Unterteilung in Direktor (Sesterhenn), Mitarbeiter (Timmermann), Oberassistent (Hanke) und Assistenten eingeführt.

³³ Personal- und Vorlesungsverzeichnis der HU Berlin, Herbstsemester 1953/54, S. 139.

³⁴ Ab diesem Semester wird für die **Berufspädagogik** als **Ausbildungsziel** nur mehr **Handels- und Gewerbelehrer mit 4 Studienjahren** angegeben.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
FS 1953/54	Sesterhenn	<i>Methodik der wirtschaftswissenschaftlichen Unterrichts-fächer</i>
HS 1954/55 ³⁵	Deiters	<i>Systematische Pädagogik I</i>
	Timmermann	<i>Psychologie I</i>
	Hanke	<i>Wirtschaftliches Rechnen</i>
	Hanke	<i>Übungen zu Wirtschaftliches Rechnen</i>
	Timmermann	<i>Psychologie II</i>
	Kelbert ³⁶	<i>Geschichte der Erziehung</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik</i>
	Sesterhenn	<i>Methodik der betriebskundlichen Unterrichtsfächer (3. Studienjahr)</i>
	Sesterhenn	<i>Grundfragen der Berufspädagogik</i>
Sesterhenn	<i>Methodik der betriebskundlichen Unterrichtsfächer (4. Studienjahr)</i>	
FS 1954/55	Deiters/ Petuchow ³⁷	<i>Systematische Pädagogik I und II</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik (1. Studienjahr)</i>
	Sesterhenn	<i>Übungen zur Berufspädagogik (1. Studienjahr)</i>
	Timmermann	<i>Psychologie I</i>
	Hanke	<i>Wirtschaftsrechnen</i>
	Mahlhus ³⁸	<i>Schulrechtliche und schulorganisatorische Probleme im Zusammenhang mit didaktischen Fragen aus dem Berufspraktikum (1. Studienjahr, 1-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik (2. Studienjahr)</i>
	Sesterhenn	<i>Übungen zur Berufspädagogik (2. Studienjahr)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufsdidaktik (2. Studienjahr)</i>
	Sesterhenn	<i>Übungen zur Buchhaltung</i>
	Hanke	<i>Übungen zum Wirtschaftsrechnen</i>
	Sesterhenn	<i>Berufsdidaktik</i>
	Sesterhenn	<i>Berufsdidaktik (3. Studienjahr)</i>
	Sesterhenn	<i>Fachmethodik (3. Studienjahr)</i>
	Kelbert ³⁹	<i>Geschichte der Erziehung</i>
	Kelbert	<i>Geschichte der Berufserziehung (1-stündig)</i>
	Mahlhus	<i>Schulrechtliche und schulorganisatorische Probleme im Zusammenhang mit didaktischen Fragen aus dem Berufspraktikum (3. Studienjahr, 1-stündig,)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar (3-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Fachmethodik (4. Studienjahr)</i>

³⁵ In diesem Semester sind erstmals auch im 4. Studienjahr obligatorische Studienfächer zu belegen.

³⁶ Dr. paed. Heinz Kelbert (1917 - 2002), Lehrbeauftragter für Geschichte der Berufsausbildung.

³⁷ Nikolai Nikolajewitsch Petuchow, Gastprofessor (Grundlagen der Pädagogik und Theorie der Erziehung).

³⁸ Paul Mahlhus (1897 – 1990), Professor mit vollem Lehrauftrag für Schulrecht und Schulorganisation an der Pädagogischen Fakultät.

³⁹ Dr. paed. Heinz Kelbert ist jetzt mit der Wahrnehmung einer Dozentur beauftragt (Geschichte der Erziehung einschließlich Geschichte der Berufsbildung).

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
HS 1955/56 ⁴⁰	Timmermann	<i>Psychologie (1. Studienjahr)</i>
	Hanke	<i>Wirtschaftsrechnen</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik (2. Studienjahr, 3-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufsdidaktik</i>
	Sesterhenn	<i>Praktisch-pädagogische Übungen (2. Studienjahr, 4-stündig)</i>
	Timmermann	<i>Psychologie (2. Studienjahr)</i>
	Sesterhenn	<i>Übungen zur Buchhaltungslehre (1-stündig)</i>
	Hanke	<i>Übungen zum Wirtschaftsrechnen (1-stündig)</i>
	N.N.	<i>Praktisch-pädagogische Übungen (3. Studienjahr, 4-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Verkaufskunde</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik (4. Studienjahr, 3-stündig)</i>
	N.N.	<i>Geschichte der Berufserziehung (1-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Organisation und Recht der Berufsausbildung (1-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufs- und Schulhygiene (1-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Schulrecht und Schulorganisation in der Deutschen Demokratischen Republik</i>
	N.N.	<i>Praktisch-pädagogische Übungen (4. Studienjahr, 4-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Fachmethodik</i>
Sesterhenn	<i>Verkaufskunde (für Fachgruppe Handel)</i>	
FS 1955/56	Timmermann	<i>Psychologie (1. Studienjahr)</i>
	Hanke	<i>Wirtschaftsrechnen</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik (2. Studienjahr, 3-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufsdidaktik</i>
	Sesterhenn	<i>Praktisch-pädagogische Übungen (2. Studienjahr, 4-stündig)</i>
	Timmermann	<i>Psychologie (2. Studienjahr)</i>
	Hanke	<i>Übungen zur Buchhaltungslehre und zum Wirtschaftsrechnen</i>
	N.N.	<i>Praktisch-pädagogische Übungen (3. Studienjahr, 4-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Fachmethodik (3. Studienjahr, für Fachgruppe Industrie)</i>
	Sesterhenn	<i>Fachmethodik (3. Studienjahr, für Fachgruppe Handel)</i>
	Sesterhenn	<i>Verkaufskunde (3. Studienjahr, für Fachgruppe Handel)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik (4. Studienjahr, 3-stündig)</i>

⁴⁰ Ab diesem Semester wird in der Vorlesungsliste des Instituts für Berufspädagogik in den ersten beiden Studienjahren unterschieden zwischen Spezialrichtung Warenkunde und Spezialrichtung Wirtschaft. Im 3. Studienjahr gibt es nunmehr die Spezialrichtung Wirtschaft unterteilt in die 3 Fachgruppen Industrie, Handel und Bekleidungsindustrie. Im 4. Studienjahr ist die Einteilung wie im Jahr zuvor mit den zusätzlichen Fachgruppen Warenkunde und Finanzen.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
FS 1955/56	Sesterhenn	<i>Geschichte der Berufserziehung (1-stündig)</i>
	N.N.	<i>Praktisch-pädagogische Übungen (4. Studienjahr, 4-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Fachmethodik (4. Studienjahr, für Fachgruppe Industrie)</i>
	Sesterhenn	<i>Fachmethodik (4. Studienjahr, für Fachgruppe Handel)</i>
	Sesterhenn	<i>Verkaufskunde (4. Studienjahr, für Fachgruppe Handel)</i>
HS 1956/57 ⁴¹	Timmermann	<i>Psychologie (1. Studienjahr)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik (2. Studienjahr, 3-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufsdidaktik</i>
	Sesterhenn (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen (2. Studienjahr, 4-stündig)</i>
	Timmermann	<i>Psychologie (2. Studienjahr)</i>
	Sesterhenn (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen (3. Studienjahr, 4-stündig)</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik (3. Studienjahr, für Fachgruppe Industrie)</i>
	Hanke	<i>Rechnungswesen der Industrie</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik (4. Studienjahr, 3-stündig)</i>
	Sesterhenn (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen (4. Studienjahr, 4-stündig)</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik (4. Studienjahr, für Fachgruppe Industrie)</i>
	FS 1956/57 ⁴²	Timmermann
Sesterhenn		<i>Berufspädagogik (2. Studienjahr, 3-stündig)</i>
Sesterhenn		<i>Berufsdidaktik</i>
Sesterhenn (mit Assistent)		<i>Praktisch-pädagogische Übungen (2. Studienjahr, 4-stündig)</i>
Timmermann		<i>Psychologie (2. Studienjahr)</i>
Sesterhenn (mit Assistent)		<i>Praktisch-pädagogische Übungen (3. Studienjahr, 4-stündig)</i>
Hanke		<i>Fachmethodik (3. Studienjahr, für Fachgruppe Industrie)</i>
Hanke		<i>Rechnungswesen der Industrie</i>
Sesterhenn		<i>Berufspädagogik (4. Studienjahr, 3-stündig)</i>
Sesterhenn (mit Assistent)		<i>Praktisch-pädagogische Übungen (4. Studienjahr, 4-stündig)</i>
Hanke		<i>Fachmethodik (4. Studienjahr, für Fachgruppe Industrie)</i>

⁴¹ Ab diesem Semester wird in der Vorlesungsliste des Instituts für Berufspädagogik nur noch zwischen Fachgruppen unterschieden. In den ersten 3 Studienjahren gibt es die 4 Fachgruppen Industrie, Handel, Finanzen und Warenkunde (wobei im 3. Studienjahr für die Fachgruppe Finanzen nur noch 2 obligatorische Fächer stattfinden). Im 4. Studienjahr gibt es nur noch Veranstaltungen für die Fachgruppen Industrie, Handel und die Spezialrichtung Bekleidungstechnik.

⁴² In diesem Semester wird der Emeritus Richard Fuchs erstmals unter dem Institut für Berufspädagogik angeführt. Bis dahin war er in der Professorenliste der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu finden.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
HS 1957/58 ⁴³	Timmermann	<i>Psychologie I – II</i>
	Timmermann	<i>Berufsdidaktik II</i>
	Sesterhenn (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II – III (4-stündig)</i>
	Hanke ⁴⁴	<i>Fachmethodik III – IV</i>
	Hanke	<i>Rechnungswesen der Industrie</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik IV (3-stündig)</i>
	Sesterhenn (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen IV (4-stündig)</i>
FS 1957/58 ⁴⁵	Sesterhenn	<i>Berufsdidaktik I</i>
	Timmermann	<i>Psychologie I</i>
	Timmermann	<i>Psychologie II</i>
	Sesterhenn (mit Assistent)	<i>Schulpraktische Übungen II (4-stündig)</i>
	Sesterhenn (mit Assistent)	<i>Berufspädagogisches Pro-Seminar III (1-stündig)</i>
	Sesterhenn (mit Assistent)	<i>Schulpraktische Übungen III (4-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Hanke ⁴⁶	<i>Buchhaltungslehre I (für die Fachgruppen Industrie, Handel und Finanzen)</i>
	Hanke	<i>Buchführungslehre II (für die Fachgruppen Industrie, Handel und Finanzen)</i>
	Hanke	<i>Verkaufsstellen-Abrechnung II-IV (für Fachgruppe Warenkunde)</i>
	Hanke	<i>Rechnungswesen Industrie III (für Fachgruppe Industrie)</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie III - IV</i>
HS 1958/59 ⁴⁷	Timmermann	<i>Psychologie II</i>
	Sesterhenn ⁴⁸ (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II (4-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufsdidaktik II</i>

⁴³ Von nun an fällt in der Vorlesungsliste des Instituts für Berufspädagogik die Studienjahrunterteilung weg, stattdessen geben **die römischen Ziffern hinter den Vorlesungen jetzt das Studienjahr an für welches die Vorlesung vorgesehen ist**. Es gibt nurmehr eine Einteilung in 4 Fachgruppen: Industrie, Handel, Finanzen und Warenkunde, wobei die meisten Veranstaltungen die ersten beiden Fachgruppen betreffen.

⁴⁴ Hanke ist in diesem Semester zusätzlich noch Oberassistent am Institut für Politische Ökonomie an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

⁴⁵ Am Institut für Berufspädagogik gibt es ab diesem Semester neben dem Direktor (Peter Sesterhenn) noch 2 Mitarbeiter (Henry Timmermann und Herbert Hanke) und 2 Oberassistenten (Dipl.-Hdl. Walter Eichler und Dipl.-Wirtsch. und Dipl.-Hdl. Horst Mielke). In der Liste der Lehrkörper am Pädagogischen Institut wird das Institut für Berufspädagogik nun nicht mehr separat aufgeführt.

⁴⁶ Hanke ist von nun an mit der Wahrnehmung einer Dozentur für Rechnungswesen Industrie und Fachmethodik Industrie an der Pädagogischen Fakultät betraut. Neben seinen Vorlesungen an der Pädagogischen Fakultät leitet Hanke zusammen mit dem Assistent am Institut für Politische Ökonomie Dipl.-Wirtsch. Siegfried Gorn auch das 2-stündige Seminar für Politische Ökonomie des Sozialismus II an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

⁴⁷ In diesem Semester wird erstmals **Berufspädagogik als Fernstudium in 5 Studienjahren** angeboten.

⁴⁸ Die in diesem Semester von Peter Sesterhenn angekündigten Vorlesungen fanden nur bis zum 26.9.1958 statt. Am Tag darauf beging er aus Angst vor einem Disziplinarverfahren Republikflucht.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
HS 1958/59	Sesterhenn	<i>Berufspädagogik II (3-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogisches Pro-Seminar III (1-stündig)</i>
	Sesterhenn (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen III (4-stündig)</i>
	Sesterhenn	<i>Geschichte der Berufserziehung IV</i>
	Sesterhenn	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Sesterhenn (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen IV (4-stündig)</i>
	Hanke ⁴⁹	<i>Buchhaltungslehre I (für die Fachgruppen Industrie, Finanzen und Handel)</i>
	Hanke	<i>Buchführungslehre II (für die Fachgruppen Industrie, Finanzen und Handel)</i>
	Hanke	<i>Rechnungswesen Industrie III</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie III</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie IV</i>
FS 1958/59 ⁵⁰	Timmermann	<i>Psychologie I</i>
	Timmermann	<i>Psychologie II</i>
	Hanke ⁵¹ (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II (4-stündig)</i>
	Eichler	<i>Berufspädagogik II (3-stündig)</i>
	Hanke (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen III (4-stündig)</i>
	Eichler und Schmelzer	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Hanke	<i>Buchhaltungslehre I (für die Fachgruppen Industrie, Finanzen und Handel)</i>
	Hanke	<i>Buchführungslehre II (für die Fachgruppen Industrie, Finanzen und Handel)</i>
	Hanke	<i>Rechnungswesen Industrie III</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie III</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie IV</i>
HS 1959/60 ⁵²	Hanke ⁵³ (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II (4-stündig)</i>

⁴⁹ Hanke ist in diesem Semester nicht nur am Institut für Berufspädagogik tätig sondern auch Assistent am Institut für Politische Ökonomie an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und hält dort wieder zusammen mit Gorn das 2-stündige Seminar für Politische Ökonomie des Sozialismus II.

⁵⁰ Ab diesem Semester wird für die Frühjahrssemester nur noch ein Vorlesungsverzeichnis (ohne ausführliches Personalverzeichnis) herausgegeben, von denen nur wenige Jahrgänge in Kurzform die Veränderungen im Lehrkörper aufzeigen. Daher kann nun in der Tabelle nicht jeder neue Vortragende genauer spezifiziert werden. Zudem können Veränderungen in der Besetzung der Ämter oft nicht sofort nachvollzogen werden. In diesem Semester werden erstmals spezielle Vorlesungen für die Fachgruppe Finanzen angeboten.

⁵¹ Herbert Hanke wird der neue Fachbereichsleiter für Berufspädagogik an der Pädagogischen Fakultät.

⁵² In diesem Semester wird in der **Berufspädagogik nur noch das 4 Studienjahre dauernde Studium zum Handelslehrer** angeboten. Das Studium kann **in derselben Studiendauer auch als kombiniertes Fern- und Direktstudium** (mit eigener Vorlesungsübersicht, die nicht im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt wird) absolviert werden. Henry Timmermann ist ab diesem Semester emeritiert.

⁵³ Dr. Herbert Hanke ist Kommissarischer Direktor des Instituts für Berufspädagogik an der Pädagogischen Fakultät. Das Institut hat zudem 4 Mitarbeiter (Dipl.-Hdl. Dietwart Böhm, Dipl.-Hdl. Günter Jonuleit, Dipl.-Hdl. Gerhard Pogodda, Dipl.-Hdl. Manfred Pragst), einen Oberassistent (Dipl.-Hdl. Walter Eichler) und 4 Assistenten.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
HS 1959/60	Hanke (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen III (4-stündig)</i>
	Eichler ⁵⁴ und Schmelzer ⁵⁵	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Hanke	<i>Rechnungswesen Industrie III</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie III</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie IV</i>
FS 1959/60	Hanke; Jonuleit	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II (4-stündig)</i>
	Hanke; Jonuleit	<i>Praktisch-pädagogische Übungen III (4-stündig)</i>
	Eichler	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Böhm; Keiderling ⁵⁶	<i>Didaktik der Berufsausbildung II</i>
	Hanke	<i>Rechnungswesen Industrie III</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie III</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie IV</i>
HS 1960/61 ⁵⁷	Hanke ⁵⁸ ; Jonuleit	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II (4-stündig)</i>
	Hanke; Jonuleit	<i>Praktisch-pädagogische Übungen III (4-stündig)</i>
	Täumer ⁵⁹	<i>Didaktik der Berufsausbildung</i>
	Eichler	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Schmelzer ⁶⁰	<i>Geschichte der Berufserziehung, Seminar III (1-stündig)</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie III</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie IV</i>
FS 1960/61	Hanke (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II (4-stündig)</i>
	Hanke (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen III (4-stündig)</i>
	Täumer	<i>Didaktik der Berufsausbildung</i>
	Schmidt ⁶¹	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Siemon	<i>Fachmethodik I</i>

⁵⁴ Dipl.-Hdl. Walter Eichler, Lehrbeauftragter für Berufspädagogik.

⁵⁵ Dipl.-Hdl. Georg Schmelzer (geb. 1928), Assistent am Institut für Berufspädagogik.

⁵⁶ Jörgen Keiderling, Assistent am Institut für Berufspädagogik.

⁵⁷ Ab diesem Semester gibt es für die Berufspädagogik wieder das **4 Studienjahre** dauernde **Studienziel Diplom-Handels- und Gewerbelehrer**, sowohl als reines Direktstudium, als auch als kombiniertes Fern- und Direktstudium.

⁵⁸ Dr. paed. Dipl.-Hdl. Herbert Hanke ist zum Dozenten für Rechnungswesen Industrie und Fachmethodik Industrie ernannt worden.

⁵⁹ Heinz Täumer (geb. 1919), Mitarbeiter am Institut für Berufspädagogik und mit der Wahrnehmung einer Dozentur beauftragt (Berufsschuldidaktik und Didaktik der praktischen Berufsausbildung), Promotion 3.2.1965.

⁶⁰ Dipl.-Gewl. Georg Schmelzer, Assistent am Institut für Berufspädagogik und Lehrbeauftragter für Geschichte der Berufsausbildung.

⁶¹ Helga Schmidt, Lehrbeauftragte für Berufspädagogik, Promotion 16.7.1963.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
FS 1960/61	Schmelzer	<i>Geschichte der Berufserziehung, Seminar III (1-stündig)</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie III (für Fachgruppe Industrie/Finanzen)</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Industrie IV (für Fachgruppe Industrie/Finanzen)</i>
HS 1961/62 ⁶²	Böhm ⁶³	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Eichler	<i>Berufspädagogik (mit Seminar) II (3-stündig)</i>
	Täumer	<i>Didaktik der Berufsausbildung (mit Seminar) II (3-stündig)</i>
	Hanke ⁶⁴	<i>Fachmethodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer, Grundausbildung II</i>
	Siebenbrodt ⁶⁵	<i>Psychologie für Berufspädagogen (mit Seminar) (3-stündig)</i>
	Hanke	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer, Industrie III (für die Fachgruppen Industrie, Finanzen, Landwirtschaft)</i>
	Hanke	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer, Industrie IV (für die Fachgruppen Industrie, Finanzen, Landwirtschaft)</i>
FS 1961/62	Musculus	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Eichler	<i>Berufspädagogik (mit Seminar) II (3-stündig)</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer, Grundausbildung II</i>
	Hanke	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer, Industrie III (für die Fachgruppen Industrie, Finanzen, Landwirtschaft)</i>
	Hanke	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer, Industrie IV (für die Fachgruppen Industrie, Finanzen, Landwirtschaft)</i>
HS 1962/63 ⁶⁶	Musculus ⁶⁷	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Musculus; Eichler	<i>Berufspädagogik (mit Seminar) II (3-stündig)</i>

⁶² Erstmals wird Hermann Musculus (1903 - 1984) als Direktor des Instituts für Berufspädagogik aufgeführt. Vorlesungen hält er in diesem Semester keine. Das Institut hat jetzt 6 Mitarbeiter [Heinz Täumer, Dietwart Böhm, Günter Jonuleit, Gerhard Pogodda, Manfred Pabst, Wolfgang Schwark (geb. 1931, Promotion 1967)], einen Oberassistenten (Walter Eichler) und 4 Assistenten. Erstmals hat das Institut eine Abteilung Fernstudium [Leiter: Walter Schär, Mitarbeiter: Helmut Bruder und Dipl.-Hdl. und Lehrbeauftragter für Betriebsökonomik Alexander Schink (1926 - 2011, Promotion 1963, ab 1970 Prof. für Wirtschaftspädagogik an der HU Berlin)].

⁶³ Dipl.-Hdl. Dietwart Böhm, Lehrbeauftragter für Berufspädagogik, Hauptseminar.

⁶⁴ Herbert Hanke ist noch als Fachbereichsleiter für Berufspädagogik angegeben, am Institut für Berufspädagogik hat er keine Stellung mehr inne.

⁶⁵ Dipl.-Psychol. Jochen Siebenbrodt, Lehrbeauftragter für Psychologie.

⁶⁶ Institute haben jetzt die Unterteilung in Leiter, Dozenten, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Oberassistenten und Assistenten. Das Institut für Berufspädagogik hat von nun an zusätzlich noch eine Abteilung Landwirtschaft. Die Fachgruppen in der Berufspädagogik lauten jetzt Wirtschaft und Landwirtschaft. Für erstere gibt es noch die Spezialrichtungen Industrie, Finanzen, Landwirtschaft, Handel und Warenkunde.

⁶⁷ Dipl.-Hdl. Hermann Musculus, Dozent für Berufspädagogik und Fachmethodik Bank- und Versicherungswesen in der DDR wird nun auch als Fachbereichsleiter für Berufspädagogik aufgeführt.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
HS 1962/63	Klein ⁶⁸ (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II</i>
	Hanke ⁶⁹	<i>Fachmethodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer II (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Hanke	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer IV (für Spezialrichtung Industrie, Finanzen und Landwirtschaft)</i>
FS 1962/63 ⁷⁰	Schmidt	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Täumer	<i>Berufsdidaktik II</i>
	Klein (mit Assistent)	<i>Praktisch-pädagogische Tätigkeit zur systematischen Pädagogik II (Seminargruppenweise mit Wiederholungen)</i>
	Hanke u.a.	<i>Fachmethodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer II (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Hanke	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer IV (für Spezialrichtung Industrie, Finanzen und Landwirtschaft)</i>
HS 1963/64 ⁷¹	Musculus; Keiderling ⁷²	<i>Berufspädagogik I (mit Seminar) (Vorlesung 2-stündig, Seminar 1-stündig)</i>
	Täumer; Böhm	<i>Berufsdidaktik II (mit Seminar) (Vorlesung 2-stündig, Seminar 1-stündig)</i>
	Schmidt, H.	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Schmelzer ⁷³	<i>Geschichte der Erziehung und Berufsbildung IV (1-stündig)</i>
	Keiderling; Rosemann ⁷⁴	<i>Praktisch-pädagogische Übungen I (4-stündig)</i>
	Jonuleit; Graf	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II (4-stündig)</i>
	Hanke ⁷⁵ ; Jonuleit; Pogodda ⁷⁶	<i>Fachmethodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer II (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>

⁶⁸ Dr. paed. habil. Helmut Klein (1930 – 2004), Professor mit Lehrauftrag für Systematische Pädagogik.

⁶⁹ Hanke ist jetzt Dozent für Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer am Institut für Berufspädagogik.

⁷⁰ „Rektor und Senat fordern alle Fakultäten auf, noch in diesem Studienjahr detailliert die Aufgaben für die Umgestaltung des Studiums und die Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu formulieren und mit ihrer Realisierung zu beginnen.“ (Vorlesungsverzeichnis FS 1962/63, S. 5.)

⁷¹ Ab diesem Semester gibt es die **Direktstudium-Studiengänge Berufsschullehrer Wirtschaft/Verwaltung, Berufsschullehrer Landwirtschaft und Berufsschullehrer Gesundheitswesen** mit je **5 Jahren Studiendauer**. Darüberhinaus gibt es den **Fernstudiengang Berufspädagogik, Wirtschaft und Verwaltung mit 4 Jahren Studiendauer**. Das Institut für Berufspädagogik (Direktor Hermann Musculus) hat nun die 5 Abteilungen Pädagogik der Berufsbildung (Leiter: Hermann Musculus), Unterrichtsmethodik – Wirtschaft und Verwaltung (Leiter: Walter Schär), Unterrichtsmethodik – Landwirtschaft (Leiter: Werner Graf), Unterrichtsmethodik – Gesundheitswesen (Leiter: N.N.), Abteilung Fern- und Ergänzungsstudium Diplomhandelslehrer (Leiter: Alexander Schink).

⁷² Dipl.-Hdl. Jürgen Keiderling, Wiss. Assistent am Institut für Berufspädagogik, Abteilung Pädagogik der Berufsausbildung und Lehrbeauftragter für Systematische und Berufspädagogik / Seminare.

⁷³ Dr. paed. Georg Schmelzer, Oberassistent am Institut für Berufspädagogik, Abteilung Pädagogik der Berufsausbildung und Lehrbeauftragter für Geschichte der Erziehung und Berufsbildung.

⁷⁴ Dipl.-Landw. Friedhelm Rosemann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Berufspädagogik, Abteilung Unterrichtsmethodik – Landwirtschaft, Lehrbeauftragter für Methodik der landwirtschaftlichen Unterrichtsfächer Landtechnik, Pflanzenbau.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
HS 1963/64	Hanke	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer IV (Spezialrichtung Industrie - Finanzen - Landwirtschaft)</i>
	Pragst ⁷⁷	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer IV (Spezialrichtung Handel- Warenkunde)</i>
	Musculus	<i>Berufspädagogik (für Fernstudium Diplomhandelslehrer⁷⁸)</i>
	Schmidt	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar (3-stündig) (Fernstudium Diplomhandelslehrer)</i>
	Schink ⁷⁹	<i>Fachmethodik Industrie</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Erziehung und Berufsbildung (Fernstudium Diplomhandelslehrer)</i>
FS 1963/64	Musculus; Schmelzer, Böhm	<i>Berufspädagogik I und II (mit Seminar) (Vorlesung 2-stündig, Seminar 1-stündig)</i>
	Schmidt, H.	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Erziehung und Berufsbildung - Wirtschaft IV (1-stündig)</i>
	Rosemann; N. N.	<i>Praktisch-pädagogische Übungen I (4-stündig)</i>
	Graf; Jonuleit	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II (4-stündig)</i>
	Hanke; Jonuleit; Pogodda	<i>Fachmethodik der kaufmännischen Unterrichtsfächer (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Hanke	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer IV (Spezialrichtung Industrie - Finanzen - Landwirtschaft)</i>
	Pragst	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer IV (Spezialrichtung Handel- Warenkunde)</i>
	Täumer	<i>Didaktik der Berufsausbildung VII (für Fernstudium Diplomhandelslehrer)⁸⁰</i>
Musculus	<i>Berufspädagogik VI (für Fernstudium Diplomhandelslehrer)</i>	

⁷⁵ Hanke ist nun am Institut für Berufspädagogik Dozent in der Abteilung Unterrichtsmethodik – Wirtschaft und Verwaltung.

⁷⁶ Dipl.-Hdl. Gerhard Pogodda, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Berufspädagogik, Abteilung Unterrichtsmethodik – Wirtschaft und Verwaltung und Lehrbeauftragter für Fachmethodik Politische Ökonomie – Politische Ökonomie/ Seminare – Stenografie II.

⁷⁷ Dipl.-Hdl. Manfred Pragst, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Berufspädagogik, Abteilung Unterrichtsmethodik – Wirtschaft und Verwaltung, Lehrbeauftragter für Organisation und Planung des Binnenhandels, Fachmethodik Betriebsökonomie, spezielle Ausbildung Handel.

⁷⁸ Erstmals werden die Vorlesungen für den 5-Monate-Lehrgang im Fernstudium Diplomhandelslehrer auch im Personal- und Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht.

⁷⁹ Dipl.-Hdl. Alexander Schink, am Institut für Berufspädagogik Leiter der Abteilung Fern- und Ergänzungsstudium Diplomhandelslehrer und Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Unterrichtsmethodik – Wirtschaft und Verwaltung. Zudem Lehrbeauftragter für Fachmethodik Industrie, Stenografie II.

⁸⁰ **Der 5- Monate-Lehrgang der Diplomhandelslehrer findet im VI und VII Matrikel statt. Daher geben beim Fernstudium die römischen Ziffern nicht wie sonst das Studienjahr sondern die Matrikel an, für welche die Veranstaltung vorgesehen ist.**

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
FS 1963/64	Schmidt	<i>Seminar Berufspädagogik VI (3-stündig) (für Fernstudium Diplomhandelslehrer)</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Erziehung und Berufsbildung - Wirtschaft VI</i>
HS 1964/65 ⁸¹	Schmidt ⁸² ; Böhm	<i>Berufspädagogik I (mit Seminar) (Vorlesung 2-stündig, Seminar 1-stündig)</i>
	Täumer; Böhm	<i>Berufsdidaktik II (mit Seminar) (Vorlesung 2-stündig, Seminar 1-stündig)</i>
	Schmidt	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Erziehung und Berufsbildung IV (1-stündig)</i>
	Hanke ⁸³ ; Jonuleit; Pogodda	<i>Fachmethodik der kaufmännischen Unterrichtsfächer II (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Hanke	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer IV (für Spezialrichtung Industrie - Finanzen - Landwirtschaft)</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Rechnungswesen (für Fernstudium Diplomhandelslehrer)</i>
FS 1964/65 ⁸⁴	Täumer	<i>Berufsdidaktik II (mit Seminar)</i>
	Schmidt; Täumer	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Erziehung und Berufsbildung III und IV (1-stündig)</i>
	Rosemann; Graf; John; Schär; Kaulfuß; Siemon	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II (4-stündig)</i>
	Hanke; Jonuleit; Pogodda	<i>Fachmethodik der kaufmännischen Unterrichtsfächer II (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Hanke	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer IV (für Spezialrichtung Industrie - Finanzen - Landwirtschaft)</i>
	Pragst	<i>Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer IV (für Spezialrichtung Handel-Warenkunde)</i>
	HS 1965/66 ⁸⁵	Täumer ⁸⁶

⁸¹ **Neu im Studienplan ist ein zweijähriges päd. Ergänzungsstudium Berufspädagogik, Wirtschaft und Verwaltung als Fernstudium.** Die Abteilung Fernstudium am Institut für Berufspädagogik ist jetzt eine Unterabteilung der Abteilung Unterrichtsmethodik – Wirtschaft und Verwaltung.

⁸² Dipl.-Hdl., Dr. paed. Helga Schmidt, Oberassistentin am Institut für Berufspädagogik, Abteilung Pädagogik der Berufsausbildung und Lehrbeauftragte für das Berufspädagogische Hauptseminar.

⁸³ Hermann Musculus ist wegen Krankheit beurlaubt und Herbert Hanke wird wieder Fachrichtungsleiter für Berufspädagogik. Er wird zudem Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Leiter der dortigen Abteilung Pädagogik der Berufsausbildung.

⁸⁴ Die Lehrveranstaltungen für das Fernstudium Diplomhandelslehrer entfielen in diesem Semester.

⁸⁵ Es wird ein **1 ½ - jähriges Päd. Zusatzstudium Wirtschaft, Verwaltung und Landwirtschaft** als weiteres **Fernstudium** eingeführt. Am Institut für Berufspädagogik wird das Fernstudium zum eigenständigen Geschäftsbereich (Leiter Dr. paed. Alexander Schink, Lehrbeauftragter für Fachmethodik

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
HS 1965/66	Schmidt; Böhm ⁸⁷	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Pädagogik und Berufspädagogik IV (1-stündig)</i>
	Graf; John ⁸⁸ ; Lohse ⁸⁹ ; Rosemann; Kaulfuß ⁹⁰ ; Müller, P. ⁹¹ ; Pragst; Pogodda; Schär; Siemon; Müller, B. ⁹²	<i>Praktisch-pädagogische Übungen II (4-stündig)</i>
	Pogodda	<i>Fachmethodik der kaufmännischen Unterrichtsfächer III (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Hanke; Jonuleit; Müller, P.; Pragst; Siemon	<i>Fachmethodik der kaufmännischen Unterrichtsfächer IV (7-stündig) (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Schmidt	<i>Berufspädagogik (2 Std. Vorlesungen, 3 Std. Seminar) (für das Fernstudium, 7. Matrikel)</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Pädagogik und Berufspädagogik (für das Fernstudium, 7. Matrikel)</i>
FS 1965/66	Täumer	<i>Berufsdidaktik II</i>
	Schmidt; Böhm	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Pädagogik und Berufspädagogik IV (1-stündig)</i>
	Graf; John; Loose; Rosemann; Müller, B.	<i>Praktisch-pädagogische Übungen III</i>

Betriebsökonomik Industrie) und die Abteilung Pädagogik der Berufsausbildung wird aufgelöst. Dafür gibt es nun am Institut für Allgemeine Pädagogik eine Abteilung Betriebspädagogik (Leiterin Helga Schmidt). Das Institut für Berufspädagogik hat sich damit auf die Unterrichtsmethodik spezialisiert. Hermann Musculus ist weiterhin wegen Krankheit beurlaubt.

⁸⁶ Heinz Täumer ist jetzt Dozent am Institut für Allgemeine Pädagogik, Abteilung Betriebspädagogik.

⁸⁷ Dietwart Böhm ist jetzt Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine Pädagogik, Abteilung Betriebspädagogik.

⁸⁸ Dr. agr. Wenzel John, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Berufspädagogik, Abteilung Unterrichtsmethodik – Landwirtschaft und Lehrbeauftragter für Methodik des Landtechnik-Unterrichts.

⁸⁹ Dipl.-Landw. Horst Lohse [Loose], Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Berufspädagogik, Abteilung Unterrichtsmethodik – Landwirtschaft.

⁹⁰ Dipl.-Hdl. Bettina Kaulfuß, Assistentin am Institut für Berufspädagogik, Abteilung Unterrichtsmethodik – Wirtschaft und Verwaltung und Lehrbeauftragte für Stenografie III, Systemtheorie und Geschichte der Stenografie, Schulpraktische Übungen.

⁹¹ Dipl.-Hdl., Dipl.-Wirtschaftler Peter Müller, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Berufspädagogik, Abteilung Unterrichtsmethodik – Wirtschaft und Verwaltung.

⁹² Dipl.-Gewl. Burglinde Müller, Leiterin der Abteilung Unterrichtsmethodik – Gesundheitswesen am Institut für Berufspädagogik.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
FS 1965/66	Pogodda	<i>Fachmethodik der kaufmännischen Unterrichtsfächer II (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Hanke; Jonuleit; Müller, P.; Pragst; Siemon; Pogodda	<i>Fachmethodik der kaufmännischen Unterrichtsfächer IV (7-stündig) (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Pädagogik und Berufspädagogik (für das Fernstudium, 8. Matrikel)</i>
	Schink	<i>Fachmethodik Industrieökonomik</i>
HS 1966/67 ⁹³	Schmidt; Böhm	<i>Berufspädagogik II (4-stündig)</i>
	Täumer	<i>Didaktik der Berufsbildung III</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Pädagogik und Berufspädagogik III (1-stündig)</i>
	Bruder ⁹⁴ ; Jonuleit; Pogodda; Pragst; Schär; Siemon; Kaulfuss; Graf; John; Loose; Müller, P.; Rosemann; Müller, B.; Trog ⁹⁵	<i>Praktisch-pädagogische Übungen</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Rechnungswesen III (für Fachrichtung Wirtschaft)</i>
	Schink ⁹⁶	<i>Fachmethodik Betriebsökonomik (für Fachrichtung Wirtschaft)</i>
	Schink	<i>Fachmethodik Betriebsökonomik IV (1-stündig) (für Fachrichtung Wirtschaft)</i>
	Hanke	<i>Fachmethodik Rechnungswesen IV Industrie (1-stündig) (für Fachrichtung Wirtschaft)</i>

⁹³ Im online verfügbaren Personal- und Vorlesungsverzeichnis 1966/67 fehlen die Seiten 222 – 228, welche die Pädagogische Fakultät betreffen. Der Studiengang Berufsschullehrer Landwirtschaft ist nicht mehr an der Pädagogischen Fakultät, sondern an der Landwirtschaftlichen Fakultät. Vorlesungen für Berufspädagogik, Fachrichtung Landwirtschaft sind aber nach wie vor bei der Pädagogischen Fakultät aufgelistet. Die Abteilung Betriebspädagogik am Institut für Allgemeine Pädagogik wird umbenannt in Abteilung Berufs- und Betriebspädagogik (Leiter Dr. paed. Georg Schmelzer). Vorlesungen für das Fernstudium im Bereich Berufspädagogik werden von nun an nicht mehr aufgeführt. Hermann Musculus ist weiterhin wegen Krankheit beurlaubt.

⁹⁴ Dr. paed. Helmut Bruder, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Berufspädagogik und Lehrbeauftragter für Organisation und Technik der Verwaltungsarbeit.

⁹⁵ Ernst Trog, Assistent am Institut für Berufspädagogik und Lehrbeauftragter für Fachmethodik Gesundheitsschutz.

⁹⁶ Dr. paed. Alexander Schink, Leiter der Abteilung Wirtschaft am Institut für Berufspädagogik und Lehrbeauftragter für Fachmethodik Betriebsökonomik.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
HS 1966/67	Hanke	<i>Fachmethodik Rechnungswesen IV Handel (1-stündig) (für Fachrichtung Wirtschaft)</i>
FS 1966/67	Sonnenschein	<i>Seminarkurs (6-stündig) (für Berufspädagogen, Wirtschaftswissenschaftler, Fernstudium)</i>
	Täumer	<i>Berufsdidaktik II</i>
	Schmidt; Böhm	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Pädagogik und Berufspädagogik IV (1-stündig)</i>
	Graf; John; Tosch; Müller; Loose; Müller B.; Knauer; Trog; Kaulfuss, Schink; Siemon; Pragst; Pogodda	<i>Praktisch-pädagogische Übungen III und IV</i>
	Hanke; Schink; Müller, P.; Pragst; Siemon; Schär	<i>Fachmethodik der kaufmännischen Unterrichtsfächer IV (7-stündig) (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Bruder; Schink	<i>Maschinenschreiben III (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
HS 1967/68 ⁹⁷	Schmidt	<i>Berufspädagogik II (4-stündig)</i>
	Täumer	<i>Didaktik der Berufsbildung III</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Pädagogik und Berufspädagogik III (1-stündig)</i>
	Bruder; Jonuleit; Pogodda; Pragst; Schär; Siemon; Kaulfuss; Graf; John; Loose; Müller, P.; Rosemann; Tosch; Trog	<i>Praktisch-pädagogische Übungen</i>

⁹⁷ Die Abteilung Berufs- und Betriebspädagogik wird Teil des Diesterweg-Instituts, das zur neuen Fachrichtung Diplompädagogenausbildung gehört. Am Institut für Berufspädagogik wird die Abteilung Unterrichtsmethodik – Landwirtschaft in Abteilung Agrarpädagogik umbenannt und für das Fernstudium wird wieder eine eigene Abteilung (Leiter: Dr. paed. Gerhard Pogodda) geschaffen. Hermann Musculus ist weiterhin wegen Krankheit beurlaubt. Es gibt diesmal keine spezifischen Lehrveranstaltungen für die Fachgruppe Wirtschaft.

Semester	Referent	Bezeichnung der Vorlesung bzw. Übung
HS 1967/68	Böhm; Paetzold; Täumer	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV (3-stündig)</i>
	Hanke ⁹⁸	<i>Fachmethodik Rechnungswesen III</i>
	Schink ⁹⁹	<i>Fachmethodik Betriebsökonomik</i>
	Bruder; Schink	<i>Maschinenschreiben III</i>
FS 1967/68	Täumer	<i>Berufsdidaktik II</i>
	Graf; John; Tosch; Müller; Loose; Schär; Knauer; Trog; Schink; Pragst; Pogodda; Hammer	<i>Praktisch-pädagogische Übungen III und IV</i>
	Schmelzer	<i>Geschichte der Pädagogik und Berufspädagogik IV (1-stündig)</i>
	Schmidt; Böhm	<i>Berufspädagogisches Hauptseminar IV und V (3-stündig)</i>
	Schink	<i>Stenographie (Verkehrsschrift) I</i>
	Hanke	<i>Grundlagen der Fachmethodik II (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Bruder; Schink	<i>Maschinenschreiben III (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Schink	<i>Fachmethodik Betriebsökonomik IV (für Fachgruppe Wirtschaft)</i>
	Schink	<i>Betriebsökonomie IV und V (für Fachgruppe Gesundheitswesen) (1-stündig)</i>
Schink	<i>Fachmethodik Betriebsökonomie V (für Fachgruppe Gesundheitswesen) (1-stündig)</i>	

⁹⁸ Dr. paed. habil Herbert Hanke ist nun Professor mit Lehrauftrag für Methodik der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsfächer.

⁹⁹ Dr. paed. habil Alexander Schink, Leiter der Abteilung Unterrichtsmethodik Wirtschaft und Verwaltung am Institut für Berufspädagogik und Lehrbeauftragter für Fachmethodik Betriebsökonomik und Fachseminar Betriebsökonomik/Industrie.